

# TÄTIGKEITSBERICHT 2006

## INHALT

<i>Summer School China</i>	2
<i>Tagung Investitionsschutz</i>	4
<i>Beiträge TWR</i>	5
<i>Policy Papers</i>	6
<i>Schriften TWR</i>	6
<i>Gastvorträge</i>	7
<i>Projekt TDI</i>	8
<i>Exzellenznetzwerk</i>	9
<i>DFG-Projekt</i>	9
<i>EDZ</i>	10
<i>Podcast</i>	10
<i>Veröffentlichungen</i>	11
<i>Vorträge</i>	14
<i>Moot Court</i>	15
<i>Modell WTO</i>	16
<i>Law after Lunch</i>	16
<i>Initiative Afrika</i>	17
<i>Kooperation Indien</i>	17
<i>Weitere Forschungsprojekte</i>	18
<i>Das Team 2006</i>	18
<i>Vorschau 2007</i>	19

Forschungsstelle  
für Transnationales  
Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Christian Tietje

Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg  
Universitätsplatz 5  
06099 Halle (Saale)  
Tel.: 0345-5523180  
Fax: 0345-5527201

E-Mail: [telc@jura.uni-halle.de](mailto:telc@jura.uni-halle.de)  
[www.telc.uni-halle.de](http://www.telc.uni-halle.de)

## EXZELLENZ IM TRANSNATIONALEN WIRTSCHAFTSRECHT

Im dritten Jahr ihrer Tätigkeit konnte sich die Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht weiter als zentraler *think tank* im internationalen und transnationalen Wirtschaftsrecht in Deutschland profilieren. TELC ist es wiederum gelungen, herausragende Forschungsleistungen zu präsentieren, die national und international weitreichende Anerkennung finden. Das zeigt sich u.a. an der Resonanz, die die Publikationen von TELC im wissenschaftlichen Schrifttum finden. Überdies ist die Beauftragung von TELC durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Technologie zur wissenschaftlichen Beratung im EU-Außenhandelsrecht ein Aus-

weis für das Renommee, das sich die Forschungsstelle in den letzten Jahren erarbeitet hat.

Neben der Forschung zeichnet die Arbeit von TELC eine intensive Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus. Auch hier konnten mit zahlreichen Publikationen von Nachwuchswissenschaftlern und einem erneuten Weltmeistertitel im WTO

Moot Court beachtliche Erfolge erzielt werden.

Im Jahr 2007 wird es für TELC darauf ankommen, die finanzielle Basis der Arbeit auf eine neue Grundlage zu stellen. Angesichts der Bedeutung des transnationalen Wirtschaftsrechts für den „Exportweltmeister“ Deutschland hoffen wir auf entsprechende Unterstützung.



## SUMMER SCHOOL IN CHONGQING,

*Unter Leitung von Prof. Dr. Christian Tietje haben das Institut für Wirtschaftsrecht und die Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht (TELC) vom 15. bis zum 28. August 2006 an der Economic and Trade Law School der University of Political Science and Law in Chongqing, China, eine Summer School durchgeführt. Die Summer School wurde vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) finanziell gefördert und hatte zum Ziel, den teilnehmenden chinesischen Studenten die rechtlichen und ökonomischen Grundlagen des europäischen Wirtschaftsrechts zu vermitteln.*

Die Volksrepublik China ist für Europa und insbesondere Deutschland schon seit mehreren Jahren der wichtigste Exportmarkt in Asien. Umgekehrt ist die Europäische Union (EU) der wichtigste Handelspartner Chinas. Die asiatische Wirtschaftsmacht übernimmt bereits seit Jahren eine Führungsrolle und sie ist seit 2005 die viertgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die herausragende wirtschaftliche Bedeutung der Beziehungen zwischen China und der EU haben ihre wesentliche Grundlage in komplexen Rechtsregeln, die den grenzüberschreitenden Handel ermöglichen. In Deutschland ist die Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht (TELC) eine zentrale universitäre Einrichtung, die sich u.a. intensiv mit der rechtlichen Ausgestaltung dieser Handelsbeziehungen nach China beschäftigt.

Die gastgebende Economic and Trade Law School der University of Po-

litical Science and Law in Chongqing gehört nicht nur zu den renommiertesten staatlichen Lehr- und Forschungseinrichtungen in China im Bereich des Wirtschaftsrechts, sondern sie umfasst auch mit fast 20.000 Studierenden eine der größten juristischen Fakultäten des Landes.



Von der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg haben zwei Professoren (Prof. Dr. Urs Peter Gruber und Prof. Dr. Christian Tietje), ein Lehrbeauftragter (Rechtsanwalt Dr. Matthias Eck, Kanzlei CMS) und drei wissenschaftliche Mitarbeiter (Dr. Karsten Nowrot, Matthias Bickel und Norman Hölzel) sowie eine externe Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache (Momo Evers, Halle) zwei Wochen intensiven Unterricht zum allgemeinen Europarecht sowie zum europäischen Außenwirtschafts-, Wettbewerbs- und Kaufrecht gegeben. Der Lerneffekt aus den juristischen Vorlesungen wurde durch das Angebot von Tutorien noch intensiviert. Weiterhin sah der Lehrplan neben den juristischen Veranstaltungen zwei fächerübergreifende Vorlesungen vor: den chinesischen Teilnehmern wurde ein

*„TELC in China -  
gelebtes internationales  
Wirtschaftsrecht“*

Grundverständnis für die deutsche Sprache vermittelt; in einer anderen Vorlesung wurden die Studierenden in deutscher und europäischer Geschichte unterrichtet und über die Wirtschaftsbeziehungen zwischen der EU und China informiert.

Die Summer School in Chongqing – mit 32 Millionen Einwohnern die größte Stadt der Welt – wurde von 43 chinesischen Studenten, Graduierten und Anwälten, die sich in einer Vorauswahl aus einer großen Anzahl von Bewerbern qualifiziert hatten, besucht. Im Zuge des Bewerbungsverfahrens wurden Informationsbroschüren über die Summer School an alle wichtigen juristischen Fakultäten des Landes versandt. Einige der Teilnehmer sind aus diesem Grund aus anderen Provinzen angereist, so u.a. aus der 800 km entfernten Stadt Wuhan und dem 1.400 km entlegenen Shanghai. „Die Auswahl der Lehrveranstaltungen und das stetige Bemühen der Dozenten haben maßgeblich zu dem Erfolg der Summer School beigetragen.

Für mich eine unvergessliche Erfahrung.“, so die Studentin Yang Yuanyou.

Eingebettet in das akademische Programm fand im Rahmen der Summer School ein wissenschaftliches



Symposium zu aktuellen Problemen der Handelsbeziehungen EU/China statt. Diese Veranstaltung wurde von bekannten chinesischen Wissenschaftlern und allen Teilnehmern der Summer School besucht. Inhaltlich wurden während des Symposiums hochaktuelle Themen wie z.B. Antidumpingzölle auf chinesische Lederschuhimporte und Entwicklungen im internationalen Investitionsschutzrecht diskutiert.

*„Wichtige Beiträge zur Internationalisierung von Lehre und Forschung“*





## FACHTAGUNG INVESTITIONSSCHUTZRECHT UND -PRAXIS: UNTERNEHMENSSTRATEGIE UND RECHTSDURCHSETZUNG

Das weltweite Volumen von Auslandsinvestitionen nimmt in jüngerer Zeit wieder deutlich zu. Auch für die deutsche Wirtschaft haben Auslandsinvestitionen eine große Bedeutung im Zuge der sich stetig intensivierenden Internationalisierung der Märkte. Damit stellen sich zugleich vermehrt Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Schutz von Auslandsinvestitionen.

2.500 weltweit in Kraft sind. Schon diese Zahlen zeigen die Bedeutung, die dem Investitionsschutzrecht zukommt. Gerade für die Unternehmenspraxis im Bereich von Auslandsinvestitionen ist es daher notwendig, über aktuelle Entwicklungen im Investitionsschutzrecht informiert zu sein.

Diesem Ziel diente die Konferenz „Investitionsschutzrecht und

-praxis: Unternehmensstrategie und Rechtsdurchsetzung“, die von der Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht (TELC), Halle, und der Gesellschaft zur Förderung von Auslandsinvestitionen e.V. (GFA), Berlin, am 2./3. November 2006 gemeinsam veranstaltet wurde.



staltet wurde.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass gegenwärtig über 240 Schiedsverfahren zwischen Unternehmen und Staaten, die sich auf das Investitionsschutzrecht beziehen, vor internationalen Schiedsgerichten verhandelt werden. Grundlage dieser Verfahren sind in vielen Fällen bilaterale Investitionsschutzverträge (BITs), von denen heute über

An der Veranstaltung nahmen ca. 70 Wissenschaftler und Praktiker teil. Insgesamt konnte mit der Konferenz ein wichtiger Beitrag zur wissenschaftlichen Analyse und zur praktischen Anwendung des internationalen Investitionsschutzrechts geleistet werden.

*„TELC im Dialog  
von Wissenschaft  
und Praxis“*

## BEITRÄGE ZUM TRANSNATIONALEN WIRTSCHAFTSRECHT

In der Publikationsreihe „Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht“ wurden im Jahr 2006 vierzehn Hefte mit einem Gesamtumfang von mehr als 600 Seiten veröffentlicht. Das Jubiläumsheft zur 50. Ausgabe wurde Philip C. Jessup, dem Begründer des Transnationalen Rechts, gewidmet. Im Einzelnen sind folgende Hefte erschienen:

Heft 50 Christian Tietje, Alan Brouder & Karsten Nowrot (eds.), Philip C. Jessup's Transnational Law Revisited - On the Occasion of the 50th Anniversary of its Publication, Februar 2006, ISBN 3-86010-825-5.

Heft 51 Susanne Probst, Transnationale Regulierung der Rechnungslegung - International Accounting Standards Committee Foundation und Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee, Februar 2006, ISBN 3-86010-826-3.

Heft 52 Kerstin Rummel, Verfahrensrechte im Europäischen Arzneimittelzulassungsrecht, März 2006, ISBN 3-86010-828-X.

Heft 53 Marko Wohlfahrt, Gläubigerschutz bei EU-Auslandsgeschäften, März 2006, (13) 978-3-86010-831-4.

Heft 54 Nikolai Fichtner, The Rise and Fall of the Country of Origin Principle in the EU's Services Directive - Uncovering the Principle's Premises and Potential Implications, April 2006, ISBN (13) 978-3-86010-834-5.

Heft 55 Anne Reinhardt-Slacinovic, Informelle Strategien zur Korruptionsbekämpfung - Der Einfluss von Nichtregierungsorganisationen am Beispiel von Transparency International, Mai 2006, ISBN (13) 978-3-86010-840-6.

Heft 56 Marius Rochow, Die Maßnahmen von OECD und Europarat zur Be-

kämpfung der Bestechung, Mai 2006, ISBN (13) 978-3-86010-842-0.

Heft 57 Christian J. Tams, An Appealing Option? The Debate about an IC-SID Appellate Structure, Juni 2006, ISBN (13) 978-3-86010-843-7.

Heft 58 Sandy Hamelmann, Internationale Jurisdiktionskonflikte und Vernetzungen transnationaler Rechtsregime. die Entscheidungen des Panels und des Appellate Body der WTO in Sachen „Mexico - Tax Measures on Soft Drinks and Other Beverages“, Juli 2006, ISBN (13) 978-3-86010-850-5.

Heft 59 Torje Sunde, Möglichkeiten und Grenzen innerstaatlicher Regulierung nach Art. VI GATS, Juli 2006, ISBN (13) 978-3-86010-849-9.

Heft 60 Kay Wissenbach, Schadensersatzklagen gegen Kartellmitglieder - offene Fragen nach der 7. Novellierung des GWB, August 2006, ISBN (13) 978-3-86010-852-9.

Heft 61 Sebastian Wolf, Welthandelsrechtliche Rahmenbedingungen für die Liberalisierung ausländischer Direktinvestitionen - Multilaterale Investitionsverhandlungen oder Rückbesinnung auf bestehende Investitionsregelungen im Rahmen der WTO?, September 2006, ISBN (13) 978-3-86010-860-4.

Heft 62 Daniel Kirmse, Cross-Border Delisting - Der Börsenrückzug Deutscher Aktiengesellschaften mit Zweitnotierungen an ausländischen Handelsplätzen, Oktober 2006, ISBN (13) 978-3-86010-861-1.

Heft 63 Karoline Kampermann, Aktuelle Entwicklungen im Internationalen Investitionsschutzrecht mit Blick auf die staatliche Steuersouveränität, Dezember 2006, ISBN (13) 978-3-86010-879-6.

*„Kontinuierlicher  
Erfolg der  
Beiträge zum  
Transnationalen  
Wirtschaftsrecht“*

## POLICY PAPERS ON TRANSNATIONAL ECONOMIC LAW

Im Jahr 2006 wurden vier Policy Papers (Nr. 20 bis 23) zu aktuellen Themen des Transnationalen Wirtschaftsrechts veröffentlicht:

20/2006	Karsten Nowrot, The 2006 Interim Report of the UN Special Representative on Human Rights and Transnational Corporations: Breakthrough or Further Polarization?	21/2006	Christian Tietje/Matthias Bickel/Karsten Nowrot, Stamping out Logic and Reason: EU Anti-Dumping Duties on Leather Shoes
		22/2006	Alan Brouder, The UN Human Rights Council and the Right to Development
		23/2006	Karsten Nowrot, Das 2006 OECD Risk Awareness Tool for Multinational Enterprises in Weak Governance Zones

*„Die Policy Papers on Transnational Economic Law und die Schriften zum Transnationalen Wirtschaftsrecht sind ein sichtbarer Ausdruck der Forschungsleistungen von TELC“*

---

## SCHRIFTEN ZUM TRANSNATIONALEN WIRTSCHAFTSRECHT

Im Jahr 2006 sind in der Reihe „Schriften zum Transnationalen Wirtschaftsrecht“, die im Berliner-Wissenschaftsverlag erscheint, folgende Bücher erschienen:

- Karsten Nowrot, Normative Ordnungsstruktur und private Wirkungsmacht – Konsequenzen der Beteiligung transnationaler Unternehmen an den Rechtssetzungsprozessen im internationalen Wirtschaftssystem, 1006 Seiten, Berlin 2006.
- Henning Jessen, WTO-Recht und „Entwicklungsländer“ – „Special and Differential Treatment for Developing Countries“ im multidimensionalen Wandel des Wirtschaftsvölkerrechts, 871 Seiten, Berlin 2006

## VORTRÄGE AN DER FORSCHUNGSSTELLE

Am 1. Juni 2006 fand in der Aula des Löwengebäudes der Martin-Luther-Universität die nunmehr fünfte, vom Institut für Wirtschaftsrecht und der Forschungsstelle veranstaltete „Christian-Thomasius-Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht“ statt. In diesem Jahr wurde der Vortrag vom Nobelpreisträger der Wirtschaftswissenschaften des Jahres 1994, Prof. em.



Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Selten aus Bonn, zu dem Thema „Eingeschränkte Rationalität wirtschaftlicher Entscheidungen“ gehalten.

Nach dem Studium der Mathematik und einer Habilitation in Volkswirtschaft in Frankfurt am Main lehrte Professor Selten von 1969 bis 1972 an der Freien Universität Berlin und von 1972 bis 1984 an der Universität Bielefeld. Anschließend nahm er einen Ruf an die Universität Bonn an. Prof. Selten ist Gründungsmitglied der Internationalen Akademie der Wissenschaften. 1994 wurde ihm für seinen Beitrag in der Spieltheorie der Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften verliehen, zusammen mit John Harsanyi und John Forbes Nash jr. Er ist zudem für seine Arbeiten im Bereich der

eingeschränkten Rationalität bekannt und kann als einer der Begründer der experimentellen Ökonomie betrachtet werden.

Reinhard Selten ist mittlerweile emeritierter Professor an der Universität Bonn und weiterhin wissenschaftlicher Koordinator des von ihm gegründeten Laboratoriums für experimentelle Wirtschaftsforschung.

Die Veranstaltung wurde dankenswerterweise durch Arnecke Siebold, Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft Frankfurt Dresden, finanziell unterstützt. Insgesamt verfolgten über 200 Gäste die spannenden Ausführungen von Professor Selten.

Weiterhin hielt am 13. Dezember 2006 Prof. Dr. Catherine L. Mann auf Einladung der Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht im Rahmen einer von der Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin und dem US Generalkonsulat in Leipzig geförderten Vorlesungsreihe durch Deutschland an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität einen Vortrag zu dem Thema „Accelerating Globalization: The Role of Information Technology“. Catherine L. Mann, die bereits anlässlich eines von TELC veranstalteten Symposiums im Jahre 2004 in Halle weilte, ist langjährige Beraterin der US-Regierung, senior fellow am Peterson Institute for International Economics seit 1997 und Professorin an der Brandeis University seit 2006.

*„Auch im Jahr 2006  
waren herausragende  
Persönlichkeiten Gäste  
von TELC“*

## FORSCHUNGSPROJEKT „HANDELS- POLITISCHE SCHUTZINSTRUMENTE“

Aufgrund seiner Expertise im Europäischen Außenwirtschaftsrecht ist es TELC im Berichtszeitraum gelungen, das neue und in höchstem Maße praxisrelevante Forschungsprojekt „Handelspolitische Schutzinstrumente“ zu starten. Finanziert wird das zunächst auf ein Jahr angelegte Projekt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Die behandelte Thematik ist in Zeiten zunehmender Globalisierung und steigender wirtschaftlicher Interdependenzen von enormer ökonomischer Bedeutung für die europäische Wirtschaft und den weltweiten Handel. Nicht zuletzt der von großem medialen Interesse begleitete Fall der Erhebung von Antidumpingzöllen auf die Einfuhr von Schuhen aus der VR China und Vietnam sowie die Veröffentlichung eines Grünbuches der Europäischen Kommission haben zu einer aktuellen Debatte über die Rechtsgrundlagen und die Anwendung der handelspolitischen Schutzinstrumente geführt.

Im Rahmen dieses Forschungsprojekts, welches im November 2006 in seine operative Phase eingetreten ist, erfolgt in erster Linie die rechtliche und wirtschaftliche Beratung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Überdies wurde ein Symposium an der Forschungsstelle zu dem aktuellen Grünbuch der EU-Kommission „DAS GLOBALE EU-

ROPA – Die handelspolitischen Schutzinstrumente der EU in einer sich wandelnden globalen Wirtschaft“ am 8./9. Februar 2007 veranstaltet. Zu der Tagung, welche in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., dem Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. und der Rechtsanwaltskanzlei Covington & Burling LLP, Brüssel, durchgeführt wurde, konnten unter anderem Vertreter der Europäischen Kommission, des Bundeswirtschaftsministeriums, der Industrie, des Handels, der Verbände und der Anwaltschaft begrüßt werden.



Projektverantwortlicher ist der Leiter der Forschungsstelle Prof. Dr. Tietje. Für die Projektleitung selbst konnte Rechtsanwalt Bernhard Kluttig aus Berlin als wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Forschungsvorhaben gewonnen werden.

*„TELC verbindet  
Grundlagenforschung  
und Politikberatung“*



## EXZELLENZNETZWERKINITIATIVE „STEUERBARKEIT SOZIALER INNOVATION“

Die Initiative zur Etablierung des Exzellenznetzwerkes „Steuerbarkeit sozialer Innovation“ an der Martin-Luther-Universität hat 2006 ihre Arbeit aufgenommen. Nach Anschubfinanzierung durch die Martin-Luther-Universität verfügt die Exzellenzinitiative, deren zweiter Sprecher Professor Tietje ist, seit September über eine Geschäftsstelle mit koordinierender Funktion (Sitz: Universitätsring 14, Halle).

Noch im vergangenen Jahr haben unter Mitwirkung des TELC mehrere an der Exzellenzinitiative beteiligte Fachbereiche und Institute der Universität eine interdisziplinäre Projektkonzeption entwickelt, um künftig kooperativ zu forschen. Aus

rechtswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, soziologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive soll der Wandel kommunaler Daseinsvorsorge untersucht werden, wie er durch den Druck internationaler Liberalisierung und europäischer Binnenmarktregelungen ausgelöst wird. Ein Antrag auf dreijährige Forschungsfinanzierung wurde im Februar 2007 bei einer großen Wissenschaftsstiftung eingereicht.

## DFG-PROJEKT „TRANSNATIONALE WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN“

Im Rahmen des im Jahre 2005 von der Forschungsstelle eingeworbenen DFG-Projekts „Transnationale Wirtschaftsorganisationen“ ist es gelungen, den traditionsreichen internationalen Wissenschaftsverlag „Martinus Nijhoff Publishers“ für die Veröffentlichung eines „Handbook on Transnational Economic Organizations“ zu gewinnen. Ziel dieses umfangreichen Werkes wird es sein, die Governance-Leistungen von über einhundert bedeutenden gouvernementalen, intermediären und nicht-

gouvernementalen internationalen Wirtschaftsorganisationen aus so unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise dem Finanz-, Kommunikations-, Nahrungsmittel-, Transport- und Energiesektor zu analysieren. Im Jahre 2006 konnte der Projektleiter Alan Brouder bereits für rund siebzig der zu behandelnden Organisationen Zusagen von renommierten Autoren aus Praxis und Wissenschaft erlangen.

*„Exzellenz in der  
Forschung“*

## EUROPÄISCHES DOKUMENTATIONSZENTRUM (EDZ)

Das EDZ in Halle ist Teil des umfangreichen Netzes von Informationsstellen, welches Anfang der sechziger Jahre durch die Europäischen Gemeinschaften geschaffen wurde. Die Aufgabe der Dokumentationszentren besteht darin, sowohl den Bürgerinnen und Bürgern der Mitgliedstaaten als auch den Angehörigen anderer Länder alle wissenswerten Vorgänge und Themen im Zusammenhang mit der Europäischen Union zu vermitteln. Mittlerweile existieren weltweit fast 700 Informationszentren, davon 55 in Deutschland. Das EDZ Halle ist das einzige seiner Art in Sachsen-Anhalt und befindet sich in der Bibliothek der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-

Wittenberg. Es wird vom Institut für Wirtschaftsrecht betreut, dem es auch organisatorisch angegliedert ist, und ist wesentlicher Bestandteil der Forschungsarbeit von TELC. Das Angebot des EDZ Halle reicht von der Bereitstellung veröffentlichter Dokumente der EU, über Auskünfte zu EU-Institutionen und -Einrichtungen bis hin zu Veranstaltungs- und Programmhinweisen. Weiterhin besteht Zugangsmöglichkeit zu einer großen Zahl von EU-Datenbanken. Zur Unterstützung bei Fragen im Zusammenhang mit der Europäischen Union steht ein Team kompetenter Beraterinnen und Berater des Instituts für Wirtschaftsrecht und von TELC zur Verfügung.

*„TELC multimedial –  
europäisch und  
international“*

## TELC LÄSST SICH HÖREN: EINFÜHRUNG VON „PODCAST“

Seit März 2006 veröffentlicht TELC regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen und Forschungsergebnissen als Podcast. Die TELC-Podcasts können mit jedem Podcast-Reader abonniert werden. Im Jahre 2006 sind folgende Podcasts erschienen:

TELC - Welcome and Introduction  
TELC - Begrüßung und Vorstellung der Forschungsstelle  
TELC - Vortrag zum Verfahren Fidium Finanz AG ./ BAFin  
TELC - EU Anti-Dumping Duties on Leather Shoes

TELC - Umbrella Clauses - Vortrag von Dr. Karsten Nowrot  
TELC - WTO Mexico Soft Drinks - Vortrag von Sandy Hamelmann  
TELC - The 2006 Interim Report on Human Rights and Transnational Corporations  
TELC - Handelsprobleme und -hemmnisse auf den internationalen Rohstoffmärkten  
TELC - Das 2006 OECD Risk Awareness Tool for Multinational Enterprises in Weak Governance Zones

## VERÖFFENTLICHUNGEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER FORSCHUNGSSTELLE IM JAHRE 2006

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle haben auch im Jahre 2006 wieder zahlreiche Veröffentlichungen vorgelegt:

Bickel, Matthias

- Die Rechtsprechung des WTO-Streitbeilegungsgremiums im Jahre 2005, in: German Yearbook of International Law 48 (2006), 533-580 (zusammen mit Verena Ritz).

Brouder, Alan

- Philip C. Jessup: The Original Transnational Lawyer, in: Tietje, Christian/Brouder, Alan/Nowrot, Karsten (eds.), Philip C. Jessup's Transnational Law Revisited – On the Occasion of the 50th Anniversary of its Publication, Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 50, Halle 2006, 7-15.
- The UN Human Rights Council and the Right to Development, Policy Papers on Transnational Economic Law, No. 22, Halle 2006.
- Buchbesprechung: Petros C. Mavroidis, The General Agreement on Tariffs and Trade: A Commentary, in: European Business Organization Law Review 7 (2006), 614-619.

Hamelmann, Sandy

- Internationale Jurisdiktionskonflikte und Vernetzungen transnationaler Rechtsregime – Die Entscheidungen des Panels und des Appellate Body der WTO in Sachen "Mexico – Tax Measures on Soft Drinks and Other Beverages", Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 58, Halle 2006.

Nowrot, Karsten

- Normative Ordnungsstruktur und private Wirkungsmacht – Konsequenzen der Beteiligung transnationaler Unternehmen an den Rechtssetzungsprozessen im internationalen Wirtschaftssystem, Schriften zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Bd. 4, Berlin 2006.
- Presumably Quite Comfortably Caught between Europe and Europe: The Position of EU Member States in the Wake of Bosphorus v. Ireland, in: Wolshki-Universität Tatishchev (Hrsg.), ТАТИЩЕВСКИЕ УТЕНИЯ: АКТУАЛЬНЫЕ ПРОБЛЕМЫ НАУКИ И ПРАКТИКИ / Tatishchev Readings: Vital Questions of Science & Practice, Togliatti 2006, S. 13-23.
- Reconceptualising International Legal Personality of Influential Non-State Actors: Towards a Rebuttable Presumption of Normative Responsibilities, in: Philippine Law Journal 80 (2006), 563-586.
- Das 2006 OECD Risk Awareness Tool for Multinational Enterprises in Weak Governance Zones - Potential zur Effektivierung und Konsolidierung der internationalen privatwirtschaftlichen Ordnungsverantwortung, Policy Papers on Transnational Economic Law, No. 23, Halle 2006.
- The 2006 Interim Report of the UN Special Representative on Human Rights and Transnational Corporations: Breakthrough or Further Polarization?, Policy Papers on Transnational Economic Law, No. 20, Halle 2006.

*„TELC publiziert  
regelmäßig zu aktuellen  
Themen des  
transnationalen  
Wirtschaftsrechts“*

## VERÖFFENTLICHUNGEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER FORSCHUNGSSTELLE IM JAHRE 2006 (FORTS.)

Nowrot, Karsten

- Buchbesprechung: Roger Blanpain/Michele Colucci, The Globalization of Labour Standards: The Soft Law Track, in: German Yearbook of International Law 48 (2005), 663-665.
- Buchbesprechung: Radu Mares (ed.), Business and Human Rights: A Compilation of Documents, in: German Yearbook of International Law 48 (2005), 702-704.

Probst, Susanne

- Transnationale Regulierung der Rechnungslegung – International Accounting Standards Committee Foundation und Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee, Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 51, Halle 2006.

Tietje, Christian

- Die Exekutive: Verwaltungshandeln im Kontext von Globalisierung und Internationalisierung, in: Delbrück, Jost/Einsele, Dorothee (Hrsg.), Wandel des Staates im Kontext europäischer und internationaler Integration, Baden-Baden 2006, 53-70.
- Questionnaire International Economic Law, in: Zimmermann, Andreas/Hofmann, Rainer (Hrsg.), Unity and Diversity in International Law, Berlin 2006, 169-216.
- Process-related measures and global environmental governance, in: Winter, Gerd (Hrsg.), Multilevel Governance of Global Environmental Change, Cambridge 2006, 254-274.
- Das Ende der parallelen Mitgliedschaft von EU und Mitgliedstaaten in der WTO?, in: Herrmann, Christoph/Krenzler, Horst G./Streinz, Rudolf (Hrsg.), Die Außenwirtschaftspolitik der Europäischen Union nach dem Verfassungsvertrag, Baden-Baden 2006, 161-173.
- Staateninsolvenz und Kapitalaufnahme auf internationalen Anleihemärkten, in: Leible, Stefan/Ruffert, Matthias (Hrsg.), Völkerrecht und IPR, Jena 2006, 193-214.
- Stärken und Schwächen des GATS, in: Ehlers, Dirk/Wolffgang, Hans-Michael/Lechleitner, Marc (Hrsg.), Rechtsfragen des internationalen Dienstleistungsverkehrs, Frankfurt a.M. 2006, 7-25.
- A Tribute to Jost Delbrück on the Occasion of his 70th Birthday, in: German Yearbook of International Law 48 (2005), 9-28 (zusammen mit Stephan Hobe, Anne Peters und Eibe Riedel).
- Buchbesprechung: Meinhard Hilf/Stefan Oeter, WTO-Recht – Rechtsordnung des Welthandels, in: German Yearbook of International Law 48 (2005), 689-697.

Tietje, Christian/Bickel, Matthias/Nowrot, Karsten

- Stamping out Logic and Reason: EU Anti-Dumping Duties on Leather Shoes, Policy Paper on Transnational Economic Law, No. 21, Halle 2006.

Tietje, Christian/Brouder, Alan/Nowrot, Karsten

- (Hrsg.), Philip C. Jessup's Transnational Law Revisited – On the Occasion of the 50th Anniversary of its Publication, Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 50, Halle 2006.

*„Ein breites Spektrum  
wirtschaftsrechtlich  
relevanter Themen“*



## VERÖFFENTLICHUNGEN DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER FORSCHUNGSSTELLE IM JAHRE 2006 (FORTS.)

Tietje, Christian/Hamelmann, Sandy

- Gezielte Finanzsanktionen der Vereinten Nationen im Spannungsverhältnis zum Gemeinschaftsrecht und zu Menschenrechten – EuG, BeckRS 2005, 70 726, in: Juristische Schulung 2006, 299-302.

Tietje, Christian/Nowrot, Karsten

- Zugang zu Kartellrechtsakten nach der Transparenzverordnung als öffentliches Interesse – Erwiderung auf Soltész/Marquier/Wendenburg, Zugang zu Kartellrechtsakten für jedermann?, EWS 2006, 102, in: Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht 17 (2006), 486-488.
- Laying Conceptual Ghosts of the Past to Rest: The Rise of Philip C. Jessup's 'Transnational Law' in the Regulatory Governance of the International Economic System, in: Tietje, Christian/Brouder, Alan/Nowrot, Karsten (Hrsg.), Philip C. Jessup's Transnational Law Revisited – On the Occasion of the 50th Anniversary of its Publication, Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 50, Halle 2006, 17-43.
- Articles 182 to 188 EC Treaty, in: Smit, Hans/Herzog, Peter M./Campbell, Christian/Zagel, Gudrun (Hrsg.), Smit & Herzog on The Law of the European Union - A Commentary, Band 2, 2. Auflage, Loseblatt-Sammlung, Stand: April 2006, Newark/San Francisco 2006.
- Articles 302 to 304 EC Treaty, in: Smit, Hans/Herzog, Peter M./Campbell, Christian/Zagel, Gudrun (Hrsg.), Smit & Herzog on The Law of the European Union - A Commentary, Band 4, 2. Auflage, Loseblatt-Sammlung, Stand: April 2006, Newark/San Francisco 2006.

Wolf, Sebastian

- Welthandelsrechtliche Rahmenbedingungen für die Liberalisierung ausländischer Direktinvestitionen - Multilaterale Investitionsverhandlungen oder Rückbesinnung auf bestehende Investitionsregelungen im Rahmen der WTO?, Beiträge zum Transnationalen Wirtschaftsrecht, Heft 61, Halle 2006.

*„TELC-Publikationen  
finden national und  
international hohe  
Anerkennung“*

## ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

- Birgit Rost: Die Herausbildung transnationalen Wirtschaftsrechts auf dem Gebiet der internationalen Finanz- und Kapitalmärkte – Konsequenzen für die normative Struktur der internationalen Rechtsordnung (Betreuer: Prof. Dr. Tietje)
- Jana Schlinkert: Lebendige folkloristische Ausdrucksweisen traditioneller Gemeinschaften – Rechtliche Behandlungsmöglichkeiten auf internationaler Ebene (Betreuer: Prof. Dr. Tietje)

## WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND MITARBEITERINNEN DER FORSCHUNGSSTELLE

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle besuchten auch im Jahre 2006 zahlreiche wissenschaftliche Tagungen und Veranstaltungen und hielten u.a. die folgenden wissenschaftlichen Vorträge:

Karsten Nowrot

- Rechtliche Rahmenbedingungen des Welthandels - WTO-Recht, Doha-Runde, GATS, TRIPS und die Vernetzung transnationaler Handelsregime (NAFTA, EG), Vortrag gehalten als Referent im Rahmen der Tagung „Die globalisierte Weltwirtschaft - Herausforderungen und Chancen“ der Vereinigung der Absolventinnen und Absolventen des Berufs-Kollegs für Internationale Politik und Wirtschaft der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. in Berlin am 30.9.2006
- The Multi-Layered Normative Regime Governing EU Investments in China: Present Structure and Future Challenges, Vortrag gehalten im Rahmen der Konferenz „Economic and Foreign Trade Law of China and the European Union“ an der Economic and Trade Law School der Southwest University of Political Science and Law in Chongqing, China am 26.8.2006

Christian Tietje

- Rechtsprobleme im internationalen Rohstoffhandel, Vorträge gehalten vor der BDI-Präsidialgruppe „Internationale Rohstofffragen“ am 12.1.2006 in Lünen
- Handelshemmnisse auf den Weltrohstoffmärkten - Möglichkeiten und Grenzen der WTO -, Vortrag gehalten auf der BDI-Fachtagung „Handels- und Wettbewerbsverzerrungen auf den Weltrohstoffmärkten“ am 29.6.2006 in Berlin
- Die Zukunft der WTO als Multilaterale Organisation, Vortrag gehalten auf einer Tagung der Humboldt Institution on Transatlantic Issues am 6.3.2006 in Berlin
- Comment zu Jide Nzelibe: A Cure Much Worse than the Disease: The Case Against Third Party or Collective Sanctions in International Trade , gehalten während der Konferenz Public International Law and Economics: The Power of Rational Choice Methodology in Guiding the Analysis and the Design of Public International Law Institutions, gehalten am 16.12.2006 am Max-Planck-Institute for Research on Collective Goods, Bonn
- Autonomie und Bindung der Rechtsetzung in gestuften Rechtsordnungen, Vortrag gehalten auf der Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer in Rostock am 5.10.2006
- Systemic Problems of Trade Defense Instruments, Vortrag gehalten im Rahmen der Konferenz „Economic and Foreign Trade Law of China and the European Union“ an der Economic and Trade Law School der Southwest University of Political Science and Law in Chongqing, China am 26.8.2006
- Grundlagen und aktuelle Herausforderungen der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit, Vortrag auf der Konferenz Investitionsschutzrecht am 3.11.2006 in Halle

*„Zahlreiche Vorträge  
von TELC-  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern als  
sichtbarer Ausdruck  
wissenschaftlichen  
Engagements“*

## WTO MOOT COURT

Im Wintersemester 2005/06 hat sich erneut ein von der Forschungsstelle betreutes Team junger Studierender



bei dem bereits zum vierten Mal stattfindenden „Elsa Moot Court Wettbewerb zum WTO-Recht“ mit mehr als 50 anderen

Universitäten weltweit gemessen. Den Studierenden Jürgen Bering (3. Semester), Clemens Wackernagel (3. Semester), Dana Rudigkeit (6. Semester) und Mariana Castro (Studiengang Wirtschaftsrecht) gelang der Einzug in

die Nordeuropa-Runde in Vilnius, wo sie sich für die internationale Finalrunde in Genf qualifizieren konnten. In der Finalrunde in Vilnius unterlag das Hallesche Team

zwar der London School of Economics (LSE). Bei der am Sitz der WTO in Genf stattfindenden internationalen Finalrunde konnte sich das Team aus Halle aber gegen Mannschaften von der Universität Amsterdam und der renommierten Duke University behaupten. Nach Punkten verpassten die Halleser denkbar knapp den Einzug in das Halbfinale des Wettbewerbs.

Besonders freuen können sich die TeilnehmerInnen über die Anerkennung für die herausragenden



schriftlichen Leistungen. Das Team aus Halle wurde mit dem Valerie Hughes Award für den weltweit besten Schriftsatz auf Beklagenseite ausgezeichnet.

*„Wieder Weltmeister“*

## OIKOS MODEL WTO

Ein ebenfalls von der Forschungsstelle für Transnationales Wirtschaftsrecht betreutes Team von zwei Studierenden der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat die Martin-Luther-Universität bei den Verhandlungen des „Oikos Model WTO“ vom 12. bis 16. Juni 2006 an der Universität St. Gallen erfolgreich vertreten. Die Halleschen Studierenden Jürgen Bering (4. Semester) und Mariana

Castro (Studiengang Wirtschaftsrecht) vertraten mit Indien im Komitee für geistiges Eigentum und Brasilien im Landwirtschaftskomitee zwei der wichtigsten Akteure der Entwicklungsländer. Die erarbeiteten Abschlusserklärungen wurden von den anwesenden Vertretern der WTO und der UNCTAD als herausragend bewertet.

## LAW AFTER LUNCH

Auch im Jahr 2006 veranstalteten das Institut für Wirtschaftsrecht und TELC alle drei Wochen, jeweils donnerstags, das regelmäßige Gesprächsforum „Law after Lunch – Aktuelles Internationales, Transnationales und Europäisches Wirtschaftsrecht“. Im Jahr 2006 wurden die folgenden Themen behandelt:

Karoline Kampermann: „Meistbegünstigung im europäischen Steuerrecht – Das Urteil des EuGH vom 05. Juli 2005 in der Rs. C-376/03 („D.“)“

Andy Ruzik: „Mobiliarsicherheiten im Europäischen Binnenmarkt - Probleme, Grundfreiheiten, Harmonisierung“

Annerose Rost: „Finanzaufsicht und Kapitalverkehrsfreiheit – Die Vorlageentscheidung des VG Frankfurt a.M. in Sachen Fidium Finanz AG“

Dr. Karsten Nowrot: „‘Umbrella Clauses’ in Investitionsschutzabkommen: Ursprünge und aktuelle Problemfelder“

Sandy Hamelmann: „Internationale Jurisdiktionskonflikte und Vernetzungen internationaler Rechtsregime: Die Entscheidungen des Panel und des Appellate Body der WTO in Sachen ‚Mexico – Measures on soft drinks and other beverages‘“

Dr. Karsten Nowrot: „A Service Rendered? Evaluating the 2006 Interim Report of the UN Special Representative on the Issue of Human Rights and Transnational Corporations“

Prof. Dr. Gerhard Kraft: „Europarechtliche Vorgaben für die direkte Unternehmensbesteuerung“

Prof. Dr. Christian Tietje: „Aktuelle wirtschaftliche und rechtliche Herausforderungen im internationalen Rohstoffhandel“

Dr. Karsten Nowrot: „Die OECD Entscheidung vom Juni 2006 zu transnationalen Unternehmen in weak governance zones“

Martin Brennecke: „Nomen est omen? Zur Europarechtswidrigkeit des Bezeichnungsschutzes für Sparkassen“

*„Permanente  
Aktualität im  
transnationalen  
Wirtschaftsrecht“*



## REGIONALE FORSCHUNGSINITIATIVE AFRIKA

Anfang des Jahres 2006 wurde unter Beteiligung von TELC an der Martin-Luther-Universität ein fachbereichsübergreifender Diskurs über die Möglichkeiten eines langfristig angelegten, interdisziplinären Forschungsprojekts zu den gegenwärtigen Herausforderungen Afrikas unter dem Arbeitstitel „Ressourcen und Regulierung“ eingeleitet. Vor dem Hintergrund der erheblichen Expertise der Universität in Bezug auf Afrika erfolgte die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, welche sich unter anderem aus Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaftlern sowie Geographen zusammensetzt. Im Rahmen des

ersten Treffens der Arbeitsgruppe im Juli 2006 fand der von den Vertretern von TELC, Prof. Dr. Tietje und Alan Brouder, ausgearbeitete Vorschlag, das Forschungsvorhaben insbesondere auf die interdisziplinäre Thematik „Recht auf Entwicklung“ auszurichten, einhellige Unterstützung. Es besteht Einvernehmen darüber, dass der von der Forschungsstelle angeregte Analyseansatz das erste anvisierte Forschungsvorhaben – eine Fallstudie über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Implikationen der Rohstoffindustrie in Tansania – in zentraler Weise prägen wird.

## LEHR- UND FORSCHUNGSKOOPERATION MIT INDIEN

Durch die weitere Konkretisierung eines Rahmenprogramms für gemeinsame interdisziplinär ausgerichtete Forschungsprojekte ist es TELC im Jahre 2006 gelungen, seine Kooperation mit dem „Centre for Law and Governance“ an der Jawarhalal Nehru University in Neu Delhi zu vertiefen und auszubauen. Für das Jahr 2007 ist unter anderem eine gemeinsame Konferenz zu der Thematik „Governance and Development“ in Neu Delhi geplant, welche die Auswirkungen der sich wandelnden Regelungsstrukturen im internationalen System auf den Entwicklungsprozess aus der Per-

spektive des Internationalen Wirtschaftsrechts sowie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zum Gegenstand haben soll. Überdies konnte die Forschungsstelle mit Professor Amit Prakash vom „Centre for Law and Governance“ einen wissenschaftlich ausgewiesenen Experten als Autor für die Bearbeitung der Beiträge „G8“ und „World Economic Forum“ im Rahmen des gegenwärtig von TELC durchgeführten Publikationsvorhabens „Handbook on Transnational Economic Organizations“ gewinnen.

*„TELC ist  
international aktiv“*

## WEITERE FORSCHUNGSPROJEKTE

Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Forschungsstelle wurden zusätzlich zu den regelmäßig erscheinenden Publikationen im Jahre 2006 u.a. folgende größere Forschungsprojekte bearbeitet:

- Competition Law in Developing Countries (Katja Scholz)
- Das Gemeinschaftsinteresse im Antidumping-/Antisubventionsrecht (Bernhard Kluttig)
- Global Governance and the Right to Development (Alan Brouder)
- Individualrechtsschutz im Investitionsschutzrecht (Sandy Hamelmann)
- Investitionsschutz in regionalen Integrationsabkommen (Karolina Tippmann)
- Kronzeugenregelungen im Europäischen Kartellrecht (Norman Hölzel)
- Das Prinzip der Republik - Ausprägungen und dogmatische Weiterentwicklungen einer Gestaltidee für die funktionale Einheit des Staatsrechts, supranationalen Rechts und Völkerrechts (Karsten Nowrot)
- Privatisation in Water Services under GATS and Potential Conflicts with the International Covenant on Economic, Social and Cultural Rights (Kevin In-Chuen Koh)
- Standardisierung, Normierung und Amerikanisierung der europäischen Rechnungslegung (Susanne Probst)
- Das Subventionsregime im Welthandelsrecht - eine juristische und ökonomische Analyse unter besonderer Berücksichtigung nichtanfechtbarer Subventionen (Matthias Bickel)
- Der Zugang zu Medikamenten im Kontext der WTO-Rechtsordnung – unter besonderer Berücksichtigung des Spannungsverhältnisses von pharmazeutischem Patentschutz und öffentlicher Gesundheitsversorgung (Sebastian Wolf)

*„TELC – Der think tank in Deutschland zum internationalen, transnationalen und europäischen Wirtschaftsrecht“*

## DAS TEAM IM JAHRE 2006

### Direktor

- Prof. Dr. Christian Tietje, LL.M. (Michigan)

### wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Dipl.-Vw. Dipl.-Kfm. Matthias Bickel, LL.M. oec.
- Alan Brouder, MSc, LL.M., MA, BA
- Sandy Hamelmann (Projektmitarbeiterin)
- Norman Hölzel
- RA Bernhard Kluttig, LL.M. oec. int. (Projektmitarbeiter, ab 11-2006)
- Kevin In-Chuen Koh, LLB (London)
- Dr. Karsten Nowrot, LL.M. (Indiana)
- Susanne Probst
- Dr. Birgit Rost, LL.M. oec. int. (bis 8-2006)
- Katja Scholz, LLB (London), LL.M. (Amsterdam)
- Karolina Tippmann
- Sebastian Wolf, LL.M. oec. int.

## VORSCHAU 2007

Auch im Jahr 2007 wird TELC wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen durchführen. Zu nennen sind u.a. die folgenden Aktivitäten:

- Am 8./9. Februar 2007 findet an der Forschungsstelle eine Tagung zu dem aktuellen Grünbuch der EU-Kommission "DAS GLOBALE EUROPA - Die handelspolitischen Schutzinstrumente der EU in einer sich wandelnden globalen Wirtschaft" statt. Die Tagung wird gemeinsam veranstaltet mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., dem Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V. und der Rechtsanwaltskanzlei Covington & Burling LLP, Brüssel.
- Vom 21. bis 24. März 2007 findet an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter maßgeblicher organisatorischer Mitwirkung der Forschungsstelle die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht statt. Thema der Tagung wird sein „Pluralistische Gesellschaften und internationales Recht“.
- Im Frühjahr 2007 finden die jährlichen internationalen Ausscheidungen im WTO-Moot-Court statt. Ein von TELC betreutes Team nimmt hieran wieder teil.
- Am 21. Juni 2007 findet die sechste Christian-Thomasius-Vorlesung zum Internationalen Wirtschaftsrecht statt. Die Veranstaltung wird wieder in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsrecht durchgeführt. Es wird Herr Prof. Dr. Günter Hirsch, Präsident des Bundesgerichtshofs, zu dem Thema „Internationalisierung und Europäisierung des Privatrechts“ sprechen.
- Weiterhin plant die Forschungsstelle gemeinsam mit dem Centre for Law and Governance der Jawarhalal Nehru University eine Konferenz „Governance and Development“ in Neu Delhi, Indien.
- Im Sommer 2007 veranstalten TELC und das Institut für Wirtschaftsrecht an der Martin-Luther-Universität in Halle eine interdisziplinär ausgerichtete Summer School zu dem Thema „Aktuelle Entwicklungen des Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrechts“ für Doktoranden und Studierende aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland.
- Im Herbst 2007 werden die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Forschungsstelle Bernhard Kluttig und Karsten Nowrot an der Juristischen Fakultät der Wolshki-Universität von Tatistschew in Togliatti/Russische Föderation eine Woche lang Vorlesungen auf den Gebieten Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht sowie Europäischer Menschenrechtsschutz halten.

*„Zahlreiche  
Aktivitäten auch im  
Jahr 2007“*

# TELC

Transnational Economic Law  
Research Center

